

Spenden statt Geschenke

Jubiläumsgäste im Gasthof Enning unterstützen „Projekt 30“

WESEKE (mr). Ein Gasthof feiert und seine Gäste spenden: So geschehen kürzlich in Weseke. Seit 350 Jahren gibt es dort den Gasthof Enning, direkt neben der Kirche (die BZ berichtete). Und statt Blumen und Geschenke brachten die rund 300 Gäste dem Jubilar Spenden mit. Die Summe von 2575 Euro kam auf diese Weise zusammen. Geld, das für das „Projekt 30“ bestimmt ist.

Hanni Tekampe, Geschäftsführerin des Vereins, und ihr Mann Ludger freuten sich über diese Unterstützung. „Wir haben gerade zwei Therapiegeräte für Menschen finanziert, die aufgrund schwerer Unfälle im Rollstuhl sitzen“, berichtete Hanni Tekampe. Rund 17.000 Euro kostete ein solches Ganzkörpertrainingsgerät, das mit einem PC gekoppelt sei und die Arbeit des Therapeuten für die Betroffenen ergänze.



Eine Jubiläums-Urkunde überreichte IHK-Geschäftsführer Hans-Bernd Felken jetzt Annette Enning und ihrer Mutter Mia (Seniorchefin). Gleichzeitig überreichte Ludger Enning Hanni und Ludger Tekampe vom „Projekt 30“ den Spendenscheck. Foto: Rinke

Auch in Weseke hat der Verein in der Vergangenheit bereits junge Menschen unterstützt, die nach schweren Schicksalschlägen auf Hilfe angewiesen sind. Ludger

und Annette Enning haben miterlebt, wie das Engagement des Vereins der betroffenen Familie geholfen hat. Für sie war daher klar: „Wir möchten keine Blumen oder

Geschenke, sondern Spenden für das Projekt 30.“

► Weitere Spenden sind möglich auf das Konto 58235400 bei der Volksbank Rhede, BLZ 42861814.